

Ressort: Finanzen

Thyssenkrupp erwartet DAX-Abstieg nach Konzern-Teilung

Essen, 02.10.2018, 07:59 Uhr

GDN - Angesichts der geplanten Zweiteilung von Thyssenkrupp bereitet Vorstandschef Guido Kerkhoff die Beschäftigten auf einen Abstieg des Essener Traditionskonzerns aus Deutschlands erster Börsenliga vor. "Der DAX ist kein Selbstzweck", sagte Kerkhoff der "Westdeutschen Allgemeinen Zeitung" (Dienstausgabe).

"Wir schaffen zwei starke Unternehmen, die sich besser entwickeln können als Thyssenkrupp in der derzeitigen Aufstellung." Das sei für die Mitarbeiter entscheidend. "Es geht hier nicht um Eitelkeiten." Thyssenkrupp gehört seit geraumer Zeit zum DAX, in dem die 30 wichtigsten börsennotierten Unternehmen des Landes vereint sind. Es gilt als wahrscheinlich, dass die geplanten Thyssenkrupp-Gesellschaften Materials (Stahl und Werkstoffhandel) sowie Industrials (Aufzüge, Autoteile, Anlagenbau) nicht die DAX-Kriterien erfüllen. "Beide Unternehmen können sich alleine besser entwickeln", sagte Kerkhoff. "Beide werden auch finanziell stärker sein." Kerkhoff, der vom Thyssenkrupp-Aufsichtsrat einen Fünf-Jahres-Vertrag erhalten hat, wandte sich gegen Verkäufe von Unternehmensteilen, um schnell Kasse zu machen. "Ich habe zu jeder Zeit klar gemacht, dass ein Ausverkauf mit mir nicht zu machen ist", sagte er. Neben dem Ankeraktionär Krupp-Stiftung hatten auch der Finanzinvestor Cevian und die IG Metall Zustimmung für seine Pläne signalisiert. "Es ist uns gelungen, den Ausverkauf einzelner Konzernteile zu verhindern, den die Investoren betrieben haben", sagte IG-Metall-Chef Jörg Hofmann der Zeitung. "Für uns war entscheidend, dass die Beschäftigung und Standorte langfristig gesichert werden. Das haben wir mit der Grundlagenvereinbarung, die der Aufsichtsrat am Sonntag mitbeschlossen hat, erreicht."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-112788/thyssenkrupp-erwartet-dax-abstieg-nach-konzern-teilung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619